

Ausstellung im Klinikum Amberg

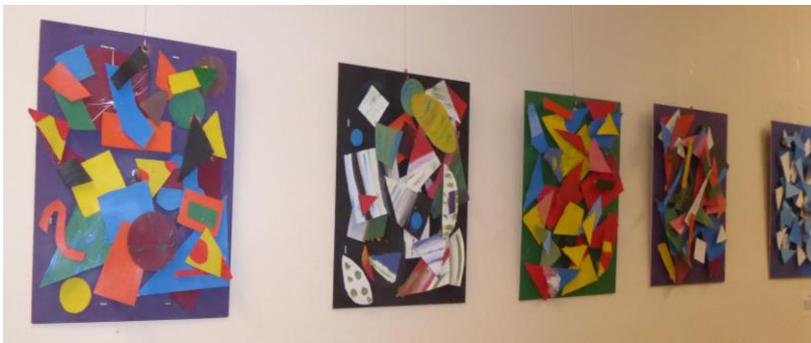
„Wandskulpturen – und anderes“

Aufbau: 9. März 2020 – Dauer der Ausstellung: bis auf Weiteres

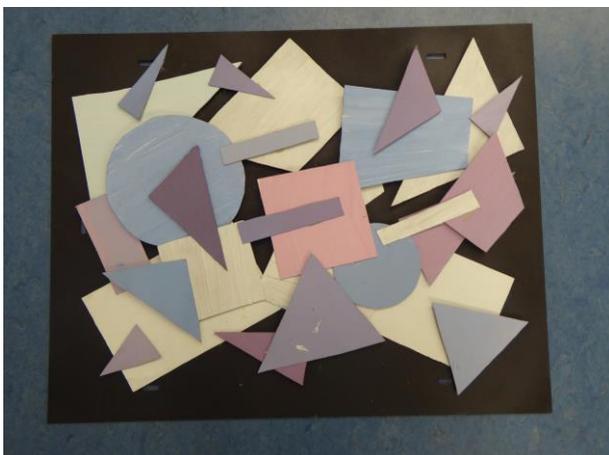
Im Rahmen der Pilotkunstmittelschule konnte die Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg im Klinikum Amberg eine Ausstellung aufbauen. Die Schüler der Klassen 9 a und 9 b schufen im Kunstunterricht unter der Leitung von Kunsterzieherin Raphaela Schnabel und Marion Mack Wandskulpturen. Bei den **Wandskulpturen** orientierten die Schüler sich am US-amerikanischen Künstler Bruce Gray. Geometrische Formen aus Pappe wurden zu einer Komposition der Objektkunst angeordnet. Mit Hilfe von Korken als Verbindungselemente auf verschiedenen Ebenen wurden die bunten Formen angeordnet. Dadurch wirken die Bilder plastisch.



Vorbereiten der
Wandskulpturen
Zum Auf-
hängen



Ausstellung der
Schülerarbeiten
Klasse 9 a/9 b



Wandbilder der Schüler

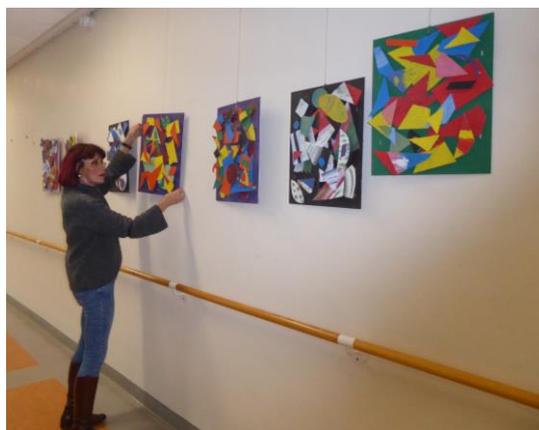


Raphaela
Schnabel,
FOLin

Außer den Wandskulpturen stellten die Dreifaltigkeits-Mittelschüler Bilder mit dem Thema „Frauenfiguren nach Roberto Fantini“ aus. Bei diesen Bildern sind Frauenfiguren linear-zeichnerisch dargestellt, wobei Körperteile stark betont, bzw. überzogen groß dargestellt werden, sozusagen merkwürdige Körperproportionen. Diese Bilder erinnern an die Höhlenmalerei, bzw. an außereuropäische Kunst.



Schülerarbeiten nach Roberto Fantini



Schüler der Klassen 9 a und 9 b



Rektor Udo Leitz, Marion Mack, Verena Uschold (Klinikum), Raphaela Schnabel